

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 279.

Dienstag den 4. December 1888.

(5371-3)

Nr. 11 404.

Kundmachung

betreffend die Eruerung des Patronatsberechtigten des von Stenberg- oder Steinberg'schen einfachen geistlichen Beneficiums beim heiligen Grabe in Stefansdorf nächst Laibach.

Das von Stenberg- oder Steinberg'sche einfache geistliche Beneficium beim heiligen Grabe in Stefansdorf nächst Laibach ist in Erledigung gekommen. Dessen Wiederbesetzung ist durch die stiftungsgemäße Präsentation von Seite des berechtigten Patronen, der unbekannt ist, bedingt.

Da vermöge des Stiftbriefes ddo. 30. April 1680 das Patronats- (Präsentations-) Recht

1.) dem ältesten jetzt lebenden männlichen ehelichen Nachkömmlinge des Lorenz von Stenberg oder des Georg von Stenberg, welche beide Priester des Stifters Andreas von Stenberg, Propstes in Rudolfswert und Bischofes von Scopia in partibus gewesen sind und

2.) in Ermanglung von ehelich-männlichen Nachkommen dieser beiden dem ältesten noch lebenden ehelichen männlichen Nachfolger des Sigmund oder des Vincenz von Stenberg oder der Katharina Gladich, geborene von Stenberg, welche ebenfalls des Stifters Geschwister waren, zusteht, so werden hiemit diejenigen, welche auf dieses Patronatsrecht nach der Anordnung des Stiftbriefes rechtliche Ansprüche zu haben ver-

meinen, erinnert, solche mit Beibringung des vorschrittmäßig bestätigten Stammbaumes so gewiß

binnen drei Monaten

vom Tage der ersten Kundmachung dieses Auftrufes durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung vorzubringen und geltend zu machen, als widrigens zur Ausschreibung und Wiederbesetzung des genannten Beneficiums ohne Rücksichtnahme auf die Patronatszuständigkeit der obgedachten Berechtigten geschritten werden würde.

Laibach am 23. November 1888.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5356-3)

Nr. 22 754.

Concurs - Ausschreibung.

Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte in Lich bei Laibach, Bezirks-hauptmannschaft Stein, gegen Dienstvertrag und Erlag einer Caution von 200 fl., Bestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl.

Gesuche sind

binnen vier Wochen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest am 21. November 1888.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(5374-3) Kundmachung. Z. 466.

Zm Nachhange zur hieramtlichen Kundmachung vom 6. November l. J., Z. 483, wird über nachträgliche Weisung des hohen k. k. Landes Schulrathes bekanntgegeben, dass an der deutschen städtischen Mädchen-Volksschule in Laibach ebenfalls eine Unterlehrerinnenstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl. zur Besetzung gelangen werde.

Gesuche bis 15. December d. J. k. k. Stadtschulrath Laibach, am 26sten November 1888.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(5361-3)

Nr. 12 388.

Edictal - Vorladung.

Nachstehende Parteien werden wegen unbekanntem Aufenthalte aufgefordert, spätestens binnen vierzehn Tagen nach letztmaliger Einschaltung dieses Edictes sich beim k. k. Steueramte in Gottschee zu melden und den hier angeführten Steuerrückstand zu berichtigen, und zwar:

1.) Johann Jaktitsch, Marktfahrer in Kutendorf, die Erwerbsteuer für das Jahr 1888 per 10 fl. 02 1/2 kr.;

1.) Johann Michitsch, Marktfahrer in Göttenitz, die Erwerbsteuer für das Jahr 1888 per 10 fl. 83 kr.;

3.) Heinrich Felice, Maurer in Obermösel, die Erwerbsteuer für das Jahr 1888 per 7 fl. 73 kr.;

4.) Basilio Dantoni, Maurer in Resfelthal, die Erwerbsteuer für das zweite Semester 1888 per 4 fl. 32 kr., widrigens nach Verlauf dieser Frist die betreffenden Gewerbe von Amtswegen werden gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 25. November 1888.

Uradni poziv.

Nastopne stranke pozivljajo se, ker je njih sedanje hivališče neznano, da se pri c. kr. davkariji v Kočevji najpoznaje v štirinajstih dneih po tem, ko bode ta razglas poslednjič priobčen v tem uradnem listu, zanesljivo oglasé in zaostali, tu navedeni davek plačajo, in sicer:

1.) Janez Jaklič, sejmaj v Kukovem, obrtnijski davek za 1888. l. z 10 gld. 02 1/2 kr.;

2.) Janez Mihič, sejmaj v Gotenich, obrtnijski davek za 1888. l. z 10 gld. 83 kr.;

3.) Henrik Felice, zidar v Mozeljnu, obrtnijski davek za 1888. l. z 7 gld. 73 kr.;

4.) Basilio Dantoni, zidar v Koprivniku, obrtnijski davek za drugo polulelje 1888. z 4 gld. 32 kr.

Kdor se ne oglasi na ta poziv, temu bode ustavljen obrt uradnim potom. C. kr. okrajno glavarstvo v Kočevji dne 25. novembra 1888.

Anzeigebblatt.

Fussboden-Einlasswachs

nach Wiener Art, fertig gekocht, nur zum Auflösen in warmem Wasser, in Blechbüchsen zu 1 und 1/2 Kilo.

Christbaumkerzchen

nicht rauchend und nicht tropfend.

Decorirte Luxuserzen

für Salons. (5459) 3-1

Kirchenkerzen und Wachsstöcke

aus garantiert chemisch reinem Bienenwachs.

Laibacher Sparseife

äußerst ökonomisch.

Grüne Olivenölseife

für Jägerwäsche und Seide.

Paul Seemann

Alle Sorten Haus- und Toiletteseifen. Zu haben in der Niederlage von

Laibach (nächst dem Magistratsgebäude), Domplatz Nr. 22.

(5413-1)

Nr. 8433.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Mathias Pirman von Zanzl bekannt gemacht, dass der wider ihn über Ansuchen des Mathias Zvanc von

Stermoc erklossene diesgerichtliche exec. Einantwortungsbescheid vom 27. August 1888, Z. 6325, dem demselben unter einem aufgestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten November 1888.

(5399-1) Nr. 8913.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wurde dem nach Amerika abgegangenen Realitätenbesitzer Ignaz Favornik von Grib Herr Thomas Favornik dortselbst zum Curator im Sinne des § 276 a. b. G. B. bestellt. k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. November 1888.

(5394-2) Nr. 10385.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Mathias Bauer von Altbacher, der verstorbenen Lena Herbst und ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern erinnert: Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 8. November 1888, Z. 9973, betreffend den exec. Verkauf der Realität der Margaretha Herbst dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27. November 1888.

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate November wurden bei dieser Sparcasse von 1849 Parteien 610.400 fl. — kr. eingelegt und an 1810 Interessenten 554.456 > 54 > rückbezahlt.

Laibach am 1. December 1888.

(5435)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

(5186-1) Nr. 9301.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kapsch von Unterlag die executive Versteigerung der dem Adolf Ott von Büchler gehörigen, gerichtlich auf 85 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 246 ad Suchor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. December 1888

und die zweite auf den

23. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20sten October 1888.

(5328-2) Nr. 8334.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Svigelj von Sevšček, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, wird Jakob Turk von Ravnitz als Curator ad actum bestellt, und es wird demselben der in der Executionssache des Franz Modic von Lahovo gegen Mathias Pirman von Zanzl erklossene diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 16. April 1888, Z. 2847, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten November 1888.

(5183—1)

Nr. 8841.

**Executive
Relicitationen-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Meditz & Jallitsch (durch Florian Tomitsch von Gottschee) die executive Versteigerung der der Ursula Gistel von Grafinden gehörigen, gerichtlich auf 125 Gulden geschätzten Realitätenhälfte sub Einl.-Z. 56 und 57 ad Unterdeutschau bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

12. December 1888,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten November 1888.

(5256—1)

Nr. 9877.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Grivec von Hafelbach (durch Dr. Johann Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Anton Sribar von Senuse gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 427 der Catastralgemeinde Ravno bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. December 1888

und die zweite auf den
19. Jänner 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in dem Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht in Gurkfeld, am 3. November 1888.

(5260—1)

Nr. 9876.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gorenc (durch Dr. Johann Mencinger) die executive Versteigerung der der Maria Zibert von Felinik Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 330 und 286 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 1033 und 1247 der Catastralgemeinde Arch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. December 1888

und die zweite auf den
19. Jänner 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3. November 1888.

(4950—1)

Nr. 22 677.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Rupert (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der der Mariana Gotlar von Bizmarje gehörigen, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 17 und 18 der Catastralgemeinde Bizmarje vorkommenden, gerichtlich auf 5865 fl., resp. sammt dem fundus instructus per 288 fl. auf 6153 fl. und 647 fl. geschätzten Realitäten bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. December 1888

und die zweite auf den
12. Jänner 1889,
jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 3. October 1888.

(5184—1)

Nr. 10006.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Grafen Rugent (durch Herrn Dr. Papez in Laibach) die executive Versteigerung der der Agnes Klarič von Kuzelj gehörigen, gerichtlich auf 275 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 75 ad Kuzelj vorkommenden Realitätenhälfte bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. December 1888

und die zweite auf den
23. Jänner 1889,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitätenhälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8ten November 1888.

(5257—2)

St. 9769.

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožeta Tomazina (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Tomazinu lastnega, sodno na 4348 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 41 davčne občine Raka in pritiline v vrednosti 337 gld., ležečega na Ardor pri Raki.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

15. decembra 1888

in drugi na
19. januarja 1889,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. oktobra 1888.

(5182—1)

Nr. 9231.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Huther aus Wien die executive Versteigerung der den Johann und Maria Michitsch von Kieg Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 29 ad Kieg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. December 1888

und die zweite auf den
16. Jänner 1889,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19ten October 1888.

(4621—1)

St. 4627.

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe**

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Kranjske hranilnice (po dr. Suppantšitschu) dovoljuje se izvršilna dražba Gregorju Smerdu lastnega, sodno na 2905 gold. cenjenega zemljišča, nahajajočega se v zemljiščini knjigi katastralne občine Vel. Brdo pod vložno št. 16.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na

15. decembra 1888

in drugi na
16. januarja 1889,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. oktobra 1888.

(5284—1)

St. 7902.

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Pintarja (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Rakar lastnega, sodno na 367 gold. 14 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 16 katastralne občine Dobrava v Dobravi.

Za to določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. decembra 1888

in drugi na
16. januarja 1889,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 19. oktobra 1888.

(5363—1)

St. 5593.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Ane Čadež (po dr. Mošetju) z odlokom z dne 11. septembra 1888, št. 4371, na dan 22. novembra 1888 določena prva eksekutivna dražba Francu Kastelicu lastnega zemljišča vložna št. 11 katastralne občine Radohova Vas bila je brezvspešna, ter se bode vršila druga prodaja dne

20. decembra 1888

pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

V Zatičini dne 22. novembra 1888.

(5283—1)

St. 7990.

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo France Pintar (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Pirnarju lastnega, sodno na 371 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 16 katastralne občine Dobrava v Dobravi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. decembra 1888

in drugi na
16. januarja 1889,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. oktobra 1888.

(5333—1)

St. 10365.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku iz Metlike) proti Marku Gustinu iz Draščice z odlokom dne 20. novembra 1887, št. 9348, ustavljena tretja izvršilna dražba nepremakljivega posestva vložna št. 191 zemljiške knjige katastralne občine Draščice in polovice zemljišča ekst. št. 212 ad Draščice, sedaj nova vložna št. 190 katastralne občine Draščice, ponovila.

Za to izvršitev odredjen je rok na
21. decembra 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. oktobra 1888.

(5334—1)

St. 10711.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Kapelleta iz Metlike proti Ani Kostelc iz Vidosič št. 1 v izterjanje terjatve 90 gold. s pr. z odlokom dne 21. oktobra 1887, št. 8464, ustavljena premakljivega posestva vložna št. 803 zemljiške knjige katastralne občine Metlika ponovila.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na
21. decembra 1888

in drugi na
24. januarja 1889,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. oktobra 1888.

(5400—2) Nr. 10301.

Concurseröffnung

über das Vermögen des Andreas Ditrich, Kaufmannes in Wippach.
Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurfes über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Andreas Ditrich, Kaufmann in Wippach, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Johann Hofan in Wippach zum Concurs-Commissär und den Herrn Raimund Knific, Kaufmann in Wippach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.
Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

12. December 1888, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befähigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

1. Jänner 1889 bei diesem k. k. Landesgerichte oder dem k. k. Bezirksgerichte in Wippach nach Vorchrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

11. Jänner 1889, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.
Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.
Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach, am 30. November 1888.

(5248—3) St. 7139.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Janeza Tomina iz Zaplane dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dolencu iz Drenovega Griča lastnega, sodno na 1470 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 17 katastralne občine Velika Ligojna, ter se določujeta róka na
14. decembra 1888 in na
15. januarja 1889,
vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.
C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 20. septembra 1888.

(5395—3) St. 4293.

Druga izvršbena dražba zemljišča.

Druga izvršbena dražba Janezu Bručanu iz Dvora lastne polovice zemljišča vložna st. 18 katastralne občine Dvor z dotično pritkino vršila se bode pri tem sodišči dne
18. decembra 1888
dopoludne ob 11. uri s pristavkom, da se takrat oddá tudi pod cenjeno vrednostjo 1426 gld. 17 1/2 kr., vendar ne pod polovico iste.
C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 13. novembra 1888.

(5140—3) St. 7410.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Josipa Kosirja iz Borovnice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Persinu iz Rakitne lastnega, sodno na 3060 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 34 katastralne občine Rakitna, ter se določujeta róka na
11. decembra 1888 in na
12. januarja 1889,
vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.
C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 28. septembra 1888.

(4843—3) St. 6276, 6277, 6324, 6671, 6817, 6818, 6863, 7025, 7026, 7027, 7028, 7029, 7030, 7037, 7136, 7145.

Oklic.

- Naznanja se:
- 1.) Jožefu Korbarju iz Moravč;
 - 2.) Matevžu Bajcu iz Moravč;
 - 3.) Jožefu Mačku iz Vinega Vrha;
 - 4.) Mihetu Polsetu iz Liberge;
 - 5.) Antonu Česku (Zaischek) iz Jablanskih Lazev;
 - 6.) Antonu Sladiču iz Jabl. Lazev;
 - 7.) Lovretu Mandlju iz Male Kostrelnice;
 - 8.) Elizabeti Kovač iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 9.) Mihelu Čožu iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 10.) Antonu Fliseku iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 11.) Janezu Prelogarju iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 12.) Matiji Smuku iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 13.) Janezu Lavriču iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 14.) Antonu Hauptmanu iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 15.) Martinu Volaviču iz Bukovice pri Jablanskih Lazih;
 - 16.) Andreju Potisku iz Kostrelnice, oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznane bivališča in bivanja:

a) da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe zaradi pripoznanja lastninske pravice, pridobljene po priposestovanji, zastran posestev v zemljiški knjigi, in sicer:

ad 1 Janez Okročček iz Moravč de praes. 1. septembra 1888, št. 6276, vložna stev. 211 katastralne občine Moravče;

ad 2 Janez Gerčar iz Moravč de praes. 1. septembra 1888, št. 6277, vložna stev. 96 katastralne občine Moravče;

ad 3 Jakob Vidgaj iz Poljan de praes. 3. septembra 1888, št. 6324, vložna št. 73 katastralne občine Jeseni Vrh (Jeschenberg);

ad 4 Matija Kepa iz Vinterjevca de praes. 10. septembra 1888, št. 6671, vložna stev. 100 katastralne občine Liberga;

ad 5 Matija Kastelec iz Jablanskih Lazev de praes. 15. septembra 1888, št. 6817, vložna stev. 89 katastralne občine Jablanica;

ad 6 Matija Kastelec iz Jablanskih Lazev de praes. 15. septembra 1888, št. 6818, vložna št. 90 iste katastralne občine;

ad 7 Janez Zaman iz Male Kostrelnice de praes. 17. septembra 1888, št. 6863, vložna stev. 209 iste katastralne občine;

ad 8 Ignacij Hauptman iz Bukovice pri Jablanici de praes. 23. septembra 1888, št. 7025, vložna stev. 87 katastralne občine Jablanica;

ad 9 Tomaž Čož iz Jablanskih Lazev de praes. 23. septembra 1888, št. 7026, vložna št. 31 iste katastralne občine;

ad 10 Tomaž Čož od tam de praes. 23. septembra 1888, št. 7027, vložna št. 30 iste katastralne občine;

ad 11 Tomaž Čož od tam de praes. 23. septembra 1888, št. 7028, vložna št. 27 iste katastralne občine;

ad 12 Tomaž Čož od tam de praes. 23. septembra 1888, št. 7029, vložna št. 26 iste katastralne občine;

ad 13 Tomaž Čož od tam de praes. 23. septembra 1888, št. 7030, vložna št. 28 iste katastralne občine;

ad 14 Tomaž Čož od tam de praes. 23. septembra 1888, št. 7037, vložna št. 29 iste katastralne občine;

ad 15 France Tomec iz Velike Preske de praes. 29. septembra 1888, št. 7136, vložna št. 193 iste katastralne občine;

ad 16 Martin Potisek iz Velike Kostrelnice de praes. 29. septembra 1888, št. 7145, vložna stev. 197 katastralne občine Liberga;

b) da se je na te tožbe določil v skrajšano obravnavanje narók, in sicer na one sub 1 do 8 v dan
4. decembra 1888

in na one sub 9 do 16 v dan
11. decembra 1888;

vselej ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s dostavkom § 18. okrajšanega postopka;

c) da se je vsem tem zatožencem postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum, s katerim se bode obravnavalo, ako si zatoženci ne imenujejo družega pravnega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. septembra 1888.

(5096—2) Nr. 22559.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Franz Kadunc (durch Dr. Wosché) zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 14. Mai 1877 per 400 fl. j. A. die executive Feilbietung der dem Executen Anton Padar gehörigen, bereits mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 2695 fl., 1385 fl. und 185 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 43, 44 und 45 der Catastralgemeinde Kleingupf sammt fundus instructus im Werte von 314 fl. bewilligt und hiezu die Tag-satzungen auf den
12. December 1888 und den
12. Jänner 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr mit dem Beisatze bestimmt, daß die Realitäten bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Feilbietungsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10proc. Vadium zu erlegen hat, die Grundbuchs-extracte und die Schätzungsprotokolle liegen in der diesgerichtlichen Registratur zur Einsicht auf.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. October 1888.

(5185—2) Nr. 9973.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Georg und Maria Herbst von Kletsch die executive Versteigerung der der Margaretha Herbst verehelichte Kresse in Kleinendorf gehörigen, gerichtlich auf 344 fl. 50 fr. geschätzten Realitätenhälfte Einl.-Nr. 85 ad Wölgern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
12. December 1888

und die zweite auf den
23. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtsstize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthaltenhälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. November 1888.

(5264—2) Nr. 9627.

Curatorsbestellung.

Dem Anton Liffel von Tschernembl unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 5ten November 1888, Zahl 9627, tes Jakob Müller von Loka Nr. 27 wegen 48 fl. Herr Peter Beršche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tagfahrt auf den
18. December 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. November 1888.

(4813—2) Nr. 2485.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fejšek von Botakovo die executive Versteigerung der dem Josef Stefan von Botjmer gehörigen, gerichtlich auf 1098 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 245 der Catastralgemeinde St. Crucis bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
18. December 1888

und die zweite auf den
18. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei in Ratschach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthaltenheit bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hinangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 10ten August 1888.

(5335—2) St. 10825.

Razglas.

Na prošnjo Frana Gustina in Antona Navratila (nom. Ane Gustinovih dedičev v Metliki) se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 26. novembra 1884, št. 11074, od Iveta Pezdirca iz Draščic št. 25 za 3001 gld. kupljenega, pod ekst. št. 33 davkarske občine Rozalnice vpisanega zemljišča Marije Simonič iz Draščic dovoli in se določí dan na
19. decembra 1888

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troske zamudnega kupčevalca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. oktobra 1888.

(5209—2) St. 5992.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajočim: 1.) Antonu Borisku in 2.) Pavlu Korošcu, oziroma njunim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je ad 1 Joze Simenc iz Podgore št. 14 gledé zemljišča vložna št. 44 katastralne občine Podgora in ad 2 Joze Urankar iz Vrha gledé zemljišča vložna stev. 99 katastralne občine Krašnja za pripoznanje priposestovanja lastninske pravice pri tem sodišči vložil tožbo, vsled katere se je dan v sumarno razpravo določil na
18. decembra 1888

ob 9. uri dopoludne pred tem sodiščem s pristavkom § 18. sumarnega postopka, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Josip Rus iz Sent Vida za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in njihove troske postavil.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 5. novembra 1888.

Mitbürger!

Der Gemeinderath der Landeshauptstadt hat zur Feier des 40jähr. Regierungs-Jubiläums Seiner k. u. k. apostolischen Majestät für den Abend des 2. December d. J. eine allgemeine Stadtbeleuchtung geplant, um der Bevölkerung Gelegenheit zu einer nur ganz bescheidenen Kundgebung ihrer loyalen Gesinnung zu geben.

Nachdem es jedoch der ausdrückliche Allerhöchste Wille Seiner k. u. k. apostolischen Majestät ist, dass am 2. December, als dem Gedenktage der Allerhöchsten Thronbesteigung, nicht nur jede officiële Feierlichkeit, sondern überhaupt jede mit Auslagen verbundene festliche Veranstaltung unterbleibe, hat der Gemeinderath beschlossen, von der beabsichtigten Stadtbeleuchtung Umgang zu nehmen und dafür eine **Sammlung zur Errichtung einer besonderen Stiftung einzuleiten**, aus deren Erträgnisse ein vermahrter Laibacher Gewerbsmann am 2. December jedes Jahres theilhaft werden soll.

Auf diese Weise glaubt die Stadtvertretung den hochherzigen Allerhöchsten Intentionen bezüglich der Feier des 2. December am besten zu entsprechen, und ladet die verehrten Mitbürger ein, ihr Scherflein zur Verwirklichung des edlen Zweckes beizutragen. Die Stadtcaſſe ist angewiesen, Spenden anzunehmen und zu quittieren. Ausserdem werden zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums eigene Subscriptionsbogen versendet werden.

Laibach am 30. November 1888.
(5398) 3—3 Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Für Nicolò

empfehl
J. Förderls Luxusbäckerei
Lingergasse
diverse Gattungen **Luxusbäckereien, Zwiebacke, Potizen, Nusskipfel, Gugelhupfe etc. Brot nach Gewicht** per Kilo 18, 14, 11 und 9 kr. stets frisch vorräthig. (5365) 3—3

Für Nicolò und Weihnachten

empfehl
Rudolf Kirbisch
Conditor
Laibach, Congressplatz

seine grosse Auswahl von **Attrapen, Bonbonnièren, Strohkörbchen, Cartonagen etc.**, ferner feinste **Bonbons, Bäckerei, Theebäckerei, englische Caekes, Grazer und Sauerbrunner Zwieback, feinste Chocolate, Cacao-Pulver, Compot, Marmeladen, Klezzenbrot, Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Pinza, Gugelhupf und Potizen**; grösste Auswahl in **Christbaumbehängen**, als: **Schaumconfect, Liqueur-, Quitten-, Apfel-, Chocolate- und Fondant-Confect**, hochfeines **Marcipan-Confect und cand. Früchte**.
Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und werden gut assortierte Kistchen mit Christbaumbehänge und Confect von 2 fl. aufwärts franco jeder Poststation geliefert. (5323) 12—4

Guts-Kauf.

Erwünscht verpachtete Oekonomie, bedingt kleine industrielle Unternehmung, als: **Brettersäge, Ziegelei etc.** Preis **40.000** bis **60.000 fl.**
Detaillirteste Anträge erbelten an den beauftragten herrschaftl. Inspector **Johann Szwohada** in **Pressburg** (Ungarn).

Zwei freundliche, nett möblierte (5388) 4—2

Zimmer

im Centrum der Stadt sind um 12 fl., inclusive Bedienung, **jetzt zu vermieten**. — Anfrage in der Administration dieses Blattes.

Eine gute (5389) 4—2

Nähmaschine

System Wheeler & Wilson, ist wegen Abreise um **20 fl. zu verkaufen**. — Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung.

(5068—3) Nr. 7987.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen **Matthias und Maria Birman**, dann **Peter Petric** von **Zavrh**, resp. deren ebenfalls unbekannt **Rechtsnachfolgern**, bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des **Franz Modic** von **Lahovo** gegen **Matthias Birman** von **Zavrh** pcto. 148 fl. 17 kr. f. U. hiergerichts erlassene Bescheid vom 16. April 1888, Z. 2847, dem denselben unter einem aufgestellten Curator **ad actum Herrn Jakob Turk** von **Rannit** zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 7. November 1888.

Licitations-Kundmachung.

Die königl. Freistadt Karlstadt verpachtet auf ein, eventuell auf drei Jahre, d. h. vom 1. Jänner bis incl. 31. December 1889, eventuell bis incl. 31. December 1891 ihre Einnahmen:

- 1.) Der Consumsteuer von Wein, Bier, Brantwein und sonstigen geistigen Getränken wie auch der Einfuhrgebür vom Biere;
- 2.) der Brückenmaut, der Pflaster-, Ufer-, Platz- und Standgelder.

Die Licitations-Verhandlung dieser Pachtobjecte wird

am 15. December 1888 um 10 Uhr vormittags

beim gefertigten Magistrate durch mündliche Anbote und durch Entgegennahme schriftlicher Offerte abgehalten.

Der Ausrufungspreis des jährlichen Pachtzinses beträgt 90 000 fl. ö. W.

Schriftliche, eigenhändig unterfertigte Offerte, in welchen der angebotene jährliche Pachtzins in Ziffern und wörtlich anzugeben ist, müssen, um berücksichtigt zu werden, spätestens am obbestimmten Tage bis 10 Uhr vormittags beim Magistratsamte hier wohlversiegelt abgegeben werden und haben am Couvert die Aufschrift zu enthalten: **«Offerte auf die von der Gemeinde Karlstadt zum Pachte ausgetobten Einnahmen.»**

Diesen Offerten ist ein Vadium von 10% des Anbotpreises im baren Gelde oder in öffentlichen Wertpapieren nach dem Börsencourse beizuschliessen, und es hat der Offerent im Offerte ausdrücklich zu erklären, dass ihm die Licitations-Bedingnisse wohl bekannt sind und dass er dieselben ohne jeden Vorbehalt annimmt.

Die mündlichen Licitanten haben das erwähnte Vadium vor Beginn der Licitacion zu erlegen.

Das Vadium des Erstehers wird bis zum Ablaufe der Pachtzeit als Caution behalten, während die übrigen Offerenten, deren Offerte vom Gemeinderathe nicht angenommen werden, ihre Vadien zurückerhalten werden.

Die näheren Licitations-Bedingnisse können beim gefertigten Magistratsamte eingesehen werden.

Stadtmagistrat Karlstadt, den 28. November 1888.

Der Bürgermeister: Dr. Jordan.

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. December 1888.

Richtung Wien-Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärzug
Wien . . . Ab.	8.15 abds.	7.— früh	1.20 nm.	8.45 abds.	—
Mürzzuschlag	11.47 nachts.	10.25 »	5.35 »	1.50 nachts.	5.55 früh
Graz . . . »	1.41 »	12.55 nm.	9.25 abds.	5.50 früh	10.50 nm.
Marburg . . »	2.56 »	2.26 »	11.40 nachts.	8.09 »	2.32 nm.
Gilli . . . »	4.21 früh	3.48 »	1.54 »	10.18 nm.	6.— abds.
Läffer . . . »	—	4.03 »	2.11 »	10.34 »	6.23 »
Römerbad . . »	—	4.14 »	2.23 »	10.45 »	6.40 »
Steinbrücl . . »	4.53 »	4.38 »	2.47 »	11.27 »	7.11 »
Krafastnit . . »	—	—	3.01 »	11.39 »	7.30 »
Trisail . . . »	—	4.56 »	3.10 »	11.47 nm.	7.43 »
Sagor . . . »	—	—	3.19 »	11.55 »	7.55 »
Sava . . . »	—	—	3.34 »	12.09 »	8.16 »
Vittai . . . »	—	5.22 »	3.47 »	12.20 »	8.32 »
Kresniß . . . »	—	—	4.— »	12.32 »	8.50 »
Laase . . . »	—	—	4.15 »	12.46 »	9.15 »
Salloch . . . »	—	—	4.27 »	12.57 »	9.32 »
Laibach . . . An.	6.01 »	6.01 abds.	4.40 früh	1.09 »	9.50 »
Laibach . . . Ab.	6.06 »	6.05 »	4.55 »	1.17 »	10.20 nachts.
Franzsdorf . . »	—	6.33 »	5.31 »	1.52 »	11.21 »
Voitsch . . . »	6.57 »	7.05 »	6.13 »	2.34 »	12.30 »
Kafel . . . »	—	7.27 »	6.43 »	3.03 »	1.22 »
Welsberg . . . »	7.30 »	7.45 »	7.05 »	3.24 »	1.58 »
St. Peter . . . »	7.53 »	8.08 »	8.03 »	3.55 »	2.48 »
Divaca . . . »	8.20 »	8.41 »	8.48 »	4.33 »	3.59 »
Nabresina . . . »	9.03 »	9.28 »	9.54 nm.	5.41 »	5.40 früh
Triest . . . An.	9.28 »	9.55 nachts.	10.30 »	6.17 abds.	6.30 »

Triest-Wien.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärzug
Triest . . . Ab.	8.— abds.	7.— früh	9.55 nm.	6.20 abds.	8.10 abds.
Nabresina . . »	8.48 »	7.37 »	10.51 »	7.11 »	9.35 »
Divaca . . . »	9.39 nachts.	8.31 »	11.56 »	8.23 »	11.35 nachts.
St. Peter . . . »	10.16 »	9.05 »	12.56 nm.	9.15 »	1.02 »
Welsberg . . . »	10.34 »	9.25 nm.	1.21 »	9.42 »	1.43 »
Kafel . . . »	—	9.40 »	1.39 »	10.03 nachts.	2.16 »
Voitsch . . . »	11.06 »	9.59 »	2.02 »	10.27 »	2.58 »
Franzsdorf . . »	—	10.22 »	2.30 »	11.01 »	3.51 »
Laibach . . . An.	11.50 »	10.48 »	3.03 »	11.32 »	4.47 früh
Laibach . . . Ab.	11.55 »	10.52 »	3.11 »	12.30 »	5.12 »
Salloch . . . »	—	—	3.24 »	12.43 »	5.30 »
Laase . . . »	—	—	3.35 »	12.55 »	5.50 »
Kresniß . . . »	—	—	3.49 »	1.10 »	6.10 »
Vittai . . . »	—	11.31 »	4.01 »	1.24 »	6.27 »
Sava . . . »	—	—	4.12 »	1.35 »	6.43 »
Sagor . . . »	—	—	4.26 »	1.50 »	7.03 »
Trisail . . . »	—	11.58 »	4.34 »	1.59 »	7.15 »
Krafastnit . . »	—	—	4.42 »	2.08 »	7.29 »
Steinbrücl . . »	1.10 »	12.40 nm.	5.03 »	2.30 »	7.58 »
Römerbad . . . »	—	—	5.15 »	2.43 »	8.16 »
Läffer . . . »	—	—	5.26 »	2.55 »	8.33 »
Gilli . . . »	1.42 »	1.20 »	5.46 abds.	3.18 »	9.02 nm.
Marburg . . . »	3.13 »	2.50 »	6.02 »	5.45 früh	12.40 nm.
Graz . . . »	4.36 früh	4.25 »	10.29 nachts.	8.10 »	4.40 »
Mürzzuschlag . »	6.49 »	6.55 abds.	2.08 »	11.47 nm.	An. 9.40 ab.
Wien . . . An.	9.50 nm.	10.15 »	6.38 früh	4.— nm.	—

Billigste Einkaufsquelle für die Winter-Saison und Weihnachten!

J. & S. Kessler in Brünn

Ferdinandsgasse 7, — Cz. versenden mit Nachnahme:

10 m Winterloden für Frauenkleider, doppelbreit	fl. 5.50
10 m Valerie-Flanell für Frauenkleider, neueste Muster	fl. 4.—
10 m Kalmuf, schwere Qualität, neueste Muster	fl. 2.70
10 m Kleiderbarchent, schwere Qualität, neueste Muster	fl. 3.—
10 m Schlafrockstoff, farviert, neueste Muster	fl. 2.50
29 Ellen Profnißer Barchent, blau und braun fl. 5.—, weiß und roth	fl. 6.—
3.10 m Herren-Anzug-Stoff für Winter, Ia fl. 5.50, IIa	fl. 3.75
2.10 m Winterrockstoff, modern, Ia fl. 10.—, IIa	fl. 6.—
2.10 m Ueberzieherstoff, modern	fl. 6.—
6 Stück Plüschmützen, für Herren und Knaben	fl. 1.50
1 Stück Winterbettdecke aus Rouge, complet	fl. 3.—
1 Stück Pferde-Decke, 190 cm lang, 130 cm breit, Ia gelb fl. 2.50, IIa grau	fl. 1.50
1 Stück Angora-Umhängtnch, für Winter 10/16, Ia fl. 6.—, IIa	fl. 2.80
1 Stück Frauen-Schafwolljake (Zerfch), alle Modefarben, Ia fl. 3.—, IIa	fl. 1.50
3 Stück Filzröde, reich tambouriert, roth, grau, braun	fl. 3.—
6 Paar Winterstrümpfe, gestrickt, aller Farben, gestreift	fl. 1.50
1 Stück Peintuch, 2 m lang, ohne Naht	fl. 1.50
10 m Laufteppich, starke Qualität	fl. 3.50
1 Stück Herrenhemd, weiß und farbig, Ia fl. 1.80, IIa	fl. 1.20
3 Stück Arbeiterhemden, aus schwerem Oxford	fl. 2.—
3 Paar Unterhosen aus Barchent, Weinwand Ia fl. 2.50, IIa	fl. 1.80
6 Paar Wintersocken, gestrickt, aller Farben	fl. 1.10
6 Stück Frauenhemden aus Kraftleinwand und Chiffon, Ia fl. 5.—, IIa	fl. 3.25
3 Stück Nachcorsetten aus Chiffon, gestickt Ia fl. 4.—, IIa	fl. 1.80
1 Stück Jute-Vorhang, türkische Dessins, Ia fl. 3.50, IIa	fl. 2.50
1 Decken-Garnitur, 1 Tisch- und 2 Bettdecken, aus Rips fl. 4.50, aus Jute	fl. 3.50
29 Ellen Handleinwand, starke Qualität, 3/4 fl. 5.50, 1/4	fl. 4.20
29 Ellen Oxford, neueste Dessins	fl. 4.50
29 Ellen Kanakas, neueste Dessins, beste Qualität	fl. 6.—
3 Stück Tischtücher aller Farben, 1/4 fl. 2.—, 1/2	fl. 1.—

Muster gratis und franco. (5001) 12—7